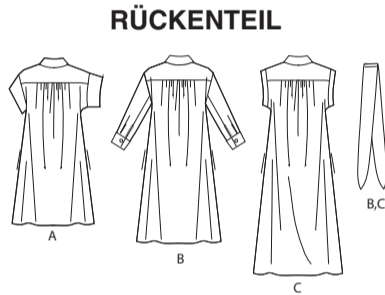
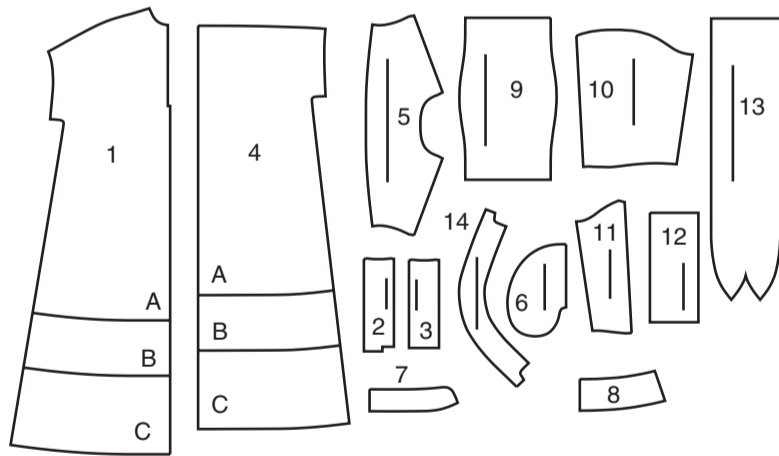


VORDERTEIL



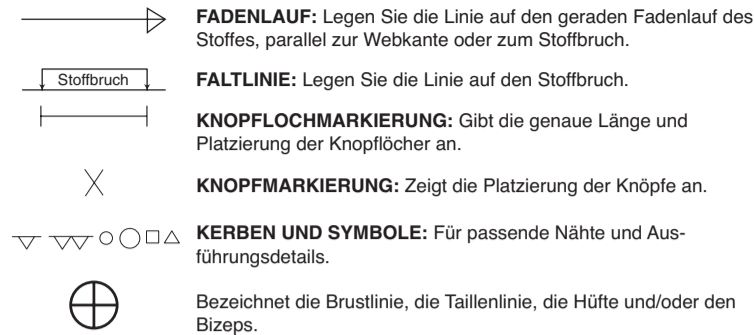
RÜCKENTEIL

14 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B,C
- 2 RECHTE KNOPFLEISTE - A,B,C
- 3 LINKE KNOPFLEISTE - A,B,C
- 4 RÜCKENTEIL - A,B,C
- 5 RÜCKW. PASSE - A,B,C
- 6 TASCHE - A,B,C
- 7 NACKENBAND - A,B,C
- 8 KRAGEN - A,B
- 9 ÄRMEL - A
- 10 ÄRMELVORDERTEIL - B
- 11 ÄRMELRÜCKENTEIL - B
- 12 MANSCHETTE - B
- 13 SCHÄRPE - B,C
- 14 VORD. UND RÜCKW. BAND - C

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

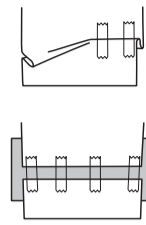
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



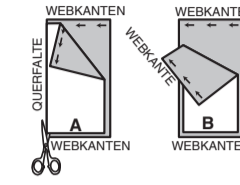
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die **Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterlinie**; die **Position kann je nach Schnittmustergröße variieren**.) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

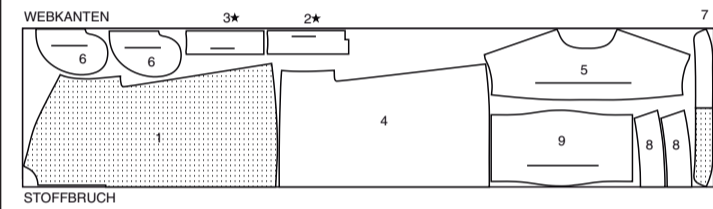
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

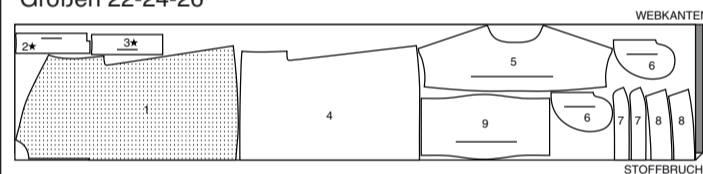
KLEID A

Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

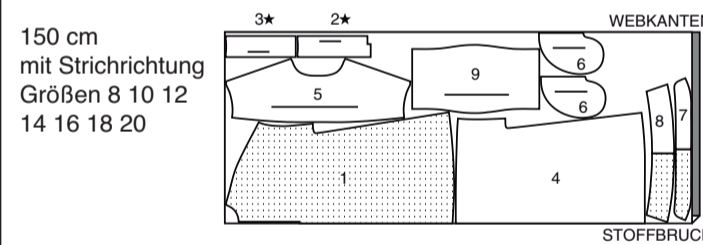
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 8 10 12 14 16 18 20



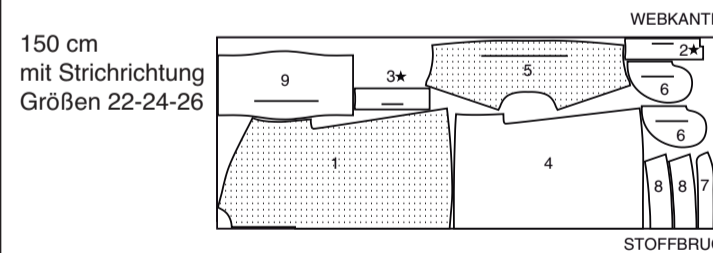
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 22-24-26



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 8 10 12
14 16 18 20



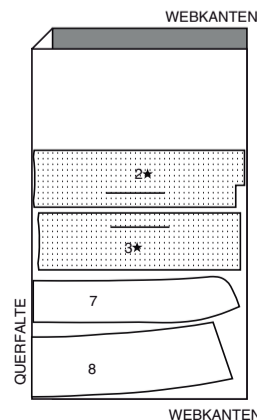
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 22-24-26



EINLAGE A

Teile: 2-3-7-8

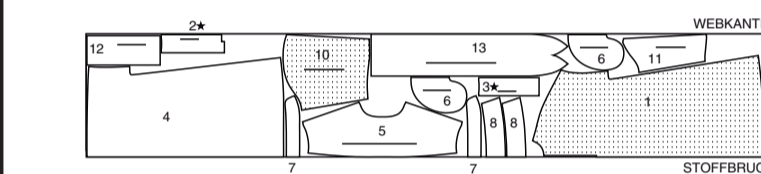
51 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen



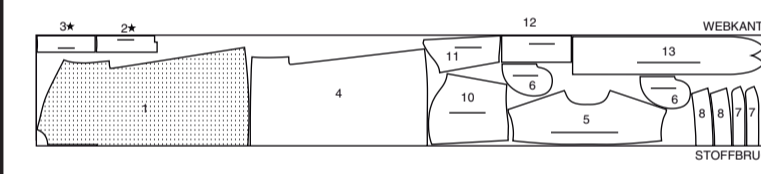
KLEID B

Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 10 11 12 13

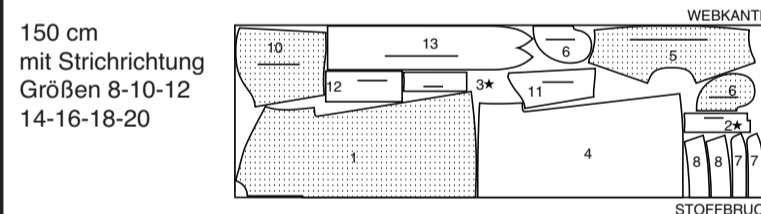
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 8 10 12 14 16 18 20



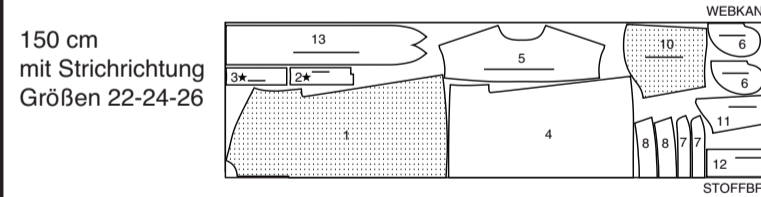
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 22-24-26



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12
14-16-18-20



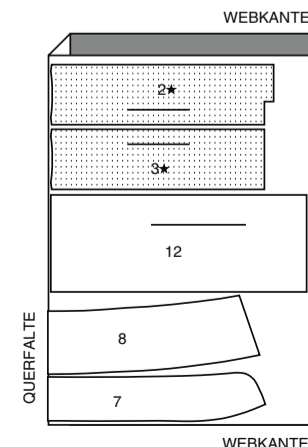
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 22-24-26



EINLAGE B

Teile: 2 3 7 8 12

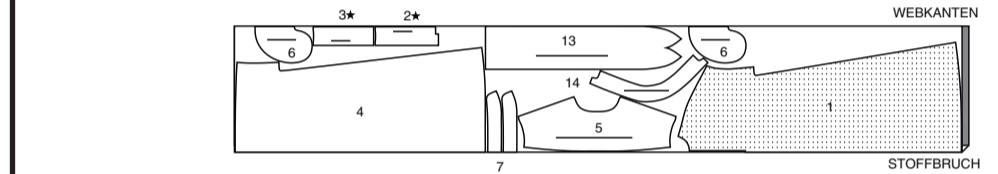
51 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen



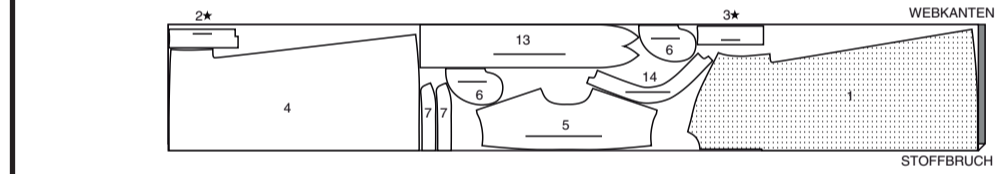
KLEID C

Teile: 1 2 3 4 5 6 7 13 14

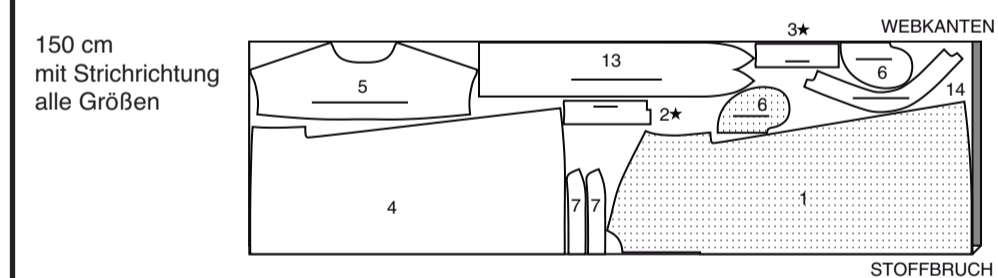
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16-18



115 cm
mit Strichrichtung
Größen 22-24-26



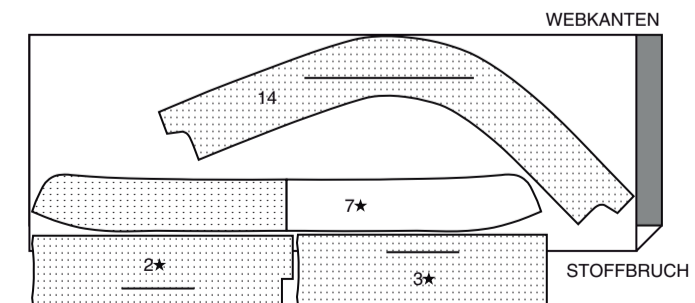
150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



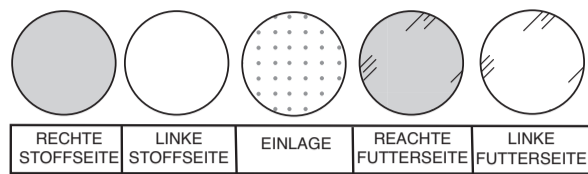
EINLAGE C

Teile: 2-3-7-14

51 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen

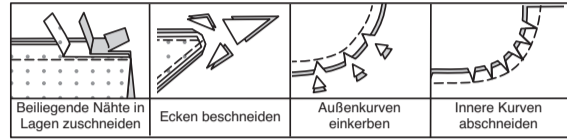


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

EINREIHEN- Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenden beim Anpassen an die Passform.

VERSTÄRKEN- Mit kleinen Maschinenstichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPHEN - Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante).

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

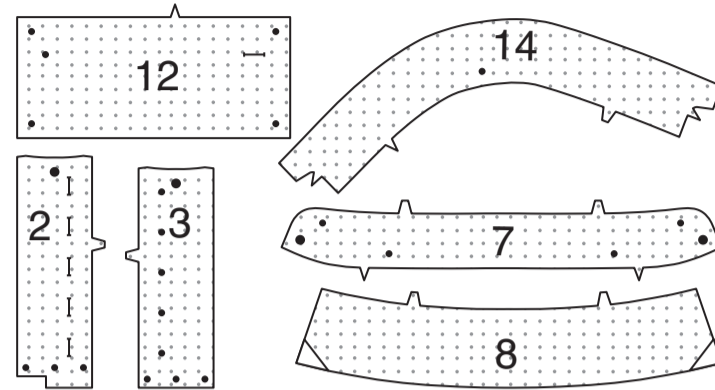


KLEID A, B, C

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

EINLAGE

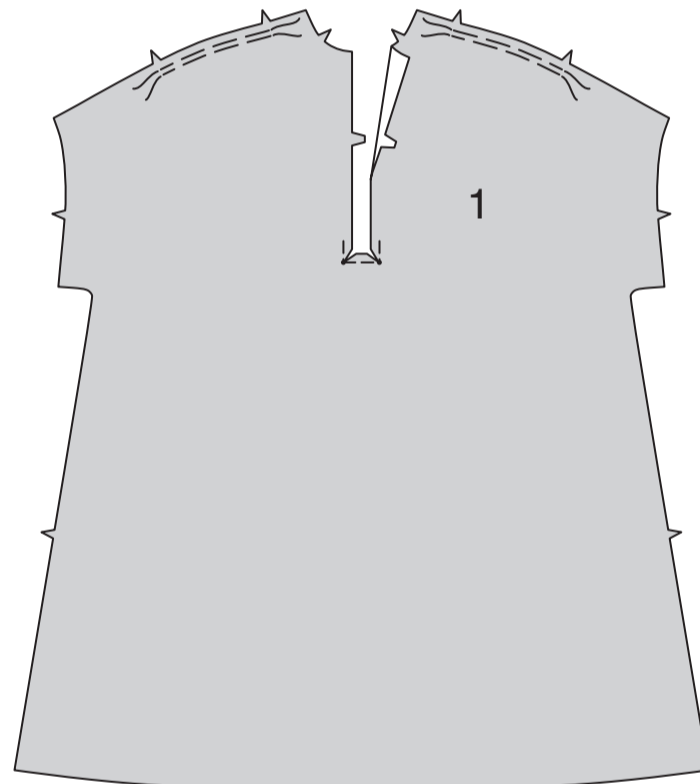
Schneiden Sie die Ecken der EINLAGE wie gezeigt zu. Befestigen Sie die Einlage auf der linken Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers.



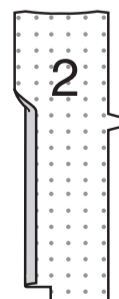
VORDERTEIL

RECHTE KNOPFLEISTE

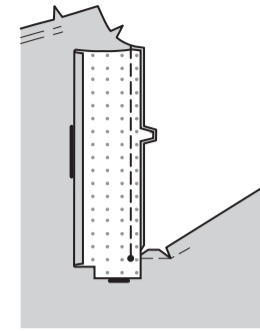
REIHEN Sie die obere Kante des VORDERTEILS (1) zwischen den Kerben **EIN. VERSTÄRKEN** Sie die inneren Ecken des Vorderteils, und drehen Sie an den kleinen Punkten. Schlitzten Sie das Vorderteil diagonal zu den kleinen Punkten.



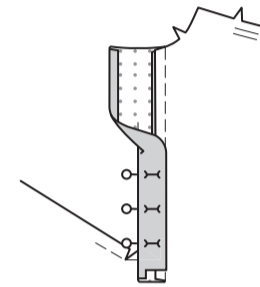
Bügeln Sie unter 1 cm an der langen, ungekerbten Kante der RECHTEN KNOPFLEISTE (2).



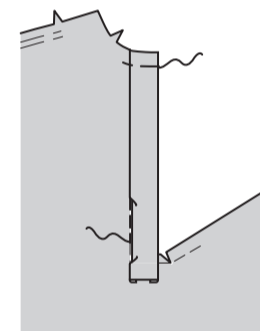
Stecken Sie die Knopfleiste an die rechte vordere Öffnung rechts auf rechts, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie von der oberen Kante bis zum kleinen Punkt mit einer 1 cm langen Naht. Bügeln Sie die Naht zur Knopfleiste hin.



Wenden Sie die Leiste nach innen, dabei falten Sie sie an der Faltlinie; bügeln Sie. Stecken Sie die gebügelte Kante knapp über der Naht.

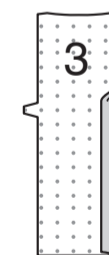


Nähen Sie auf der RECHTEN Seite des Stoffes "in den Graben" (in die Rille, in der die Knopfleiste mit dem Vorderteil verbunden ist) und achten Sie darauf, dass die untere Lage der Knopfleiste in die Naht einbezogen wird. Heften Sie über die Oberkante.

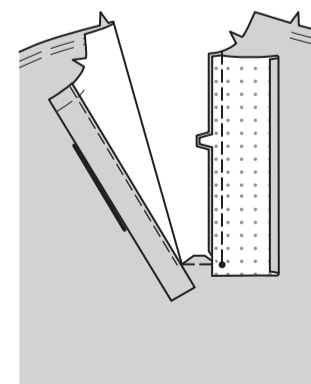


LINKE KNOPFLEISTE

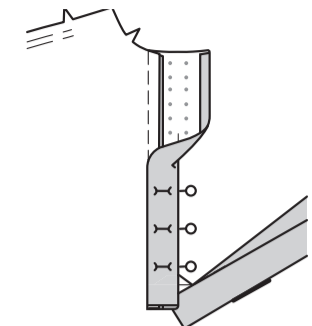
Bügeln Sie unter 1 cm an der langen, ungekerbten Kante der LINKEN KNOPFLEISTE (3).



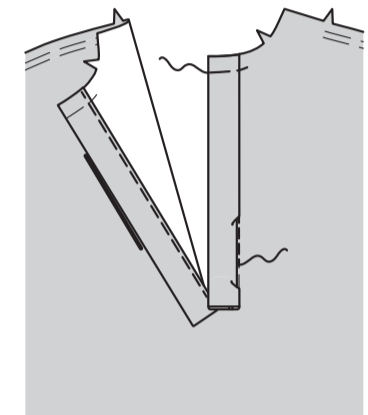
Stecken Sie die Knopfleiste an die linke vordere Öffnung rechts auf rechts, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie von der oberen Kante bis zum kleinen Punkt mit einer 1 cm langen Naht. Bügeln Sie die Naht zur Knopfleiste hin.



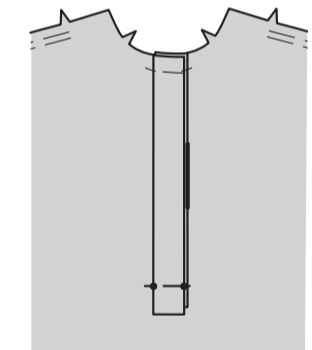
Wenden Sie die Leiste nach innen, dabei falten Sie sie an der Faltlinie; bügeln Sie. Stecken Sie die gebügelte Kante knapp über der Naht.



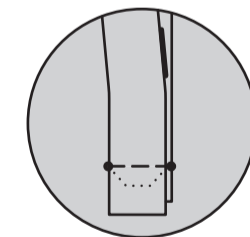
Nähen Sie auf der RECHTEN Seite des Stoffes "in den Graben" (in die Rille, in der die Knopfleiste mit dem Vorderteil verbunden ist) und achten Sie darauf, dass die untere Lage der Knopfleiste in die Naht einbezogen wird.



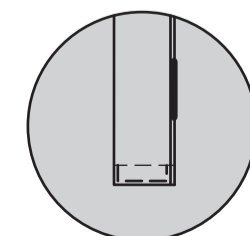
An der Außenseite legen Sie die rechte Knopfleiste an den unteren Enden über die linke, wobei die Mittelpunkte und kleinen Punkte übereinstimmen. Drehen Sie das Vorderteil um, links auf links. Drehen Sie die untere Kante der Knopfleiste an den Schnittkanten fest, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Heften Sie die S unteren Kanten zusammen, lassen Sie das Vorderteil frei.



Nähen Sie die Leiste entlang der Nahtlinie an das Vorderteil, nähen Sie dabei durch die eingeschnittene Kante. Bügeln Sie Leiste und Schnittkante nach unten.

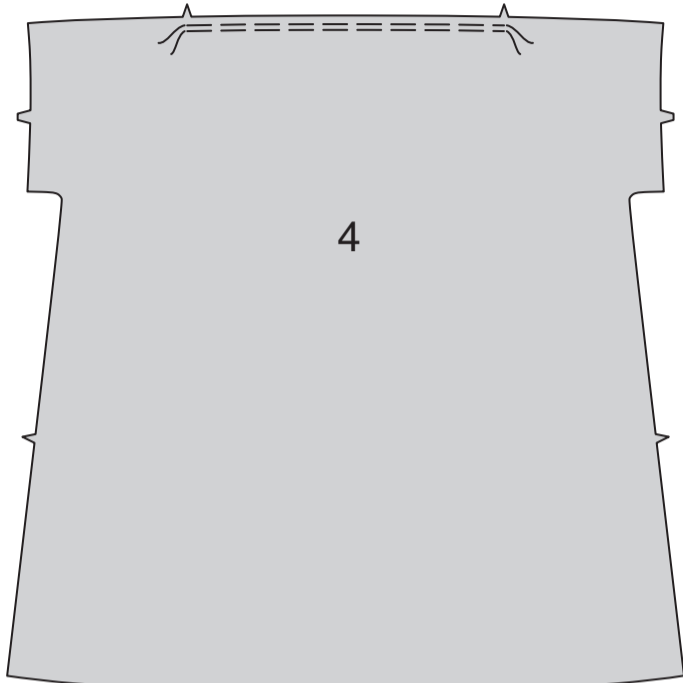


Bügeln Sie unter 1 cm an der unteren Kante der rechten Knopfleiste und bedecken Sie die unteren Enden. Stecken Sie an das Vorderteil. Auf der Außenseite die Knopfleiste dicht an den gebügelten Enden und den Seitenkanten absteppen, dabei mit der Nahtlinie durch alle Lagen hindurch verbinden.

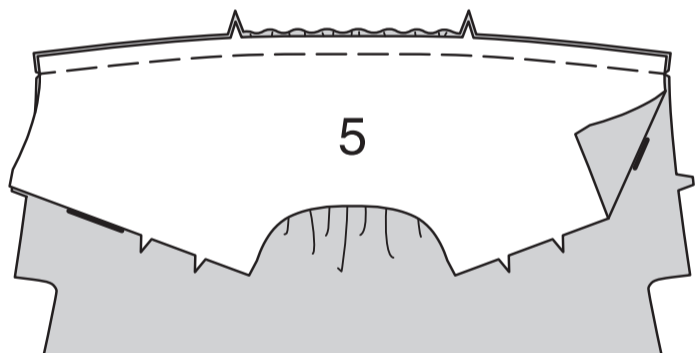


RÜCKENTEIL UND PASSE

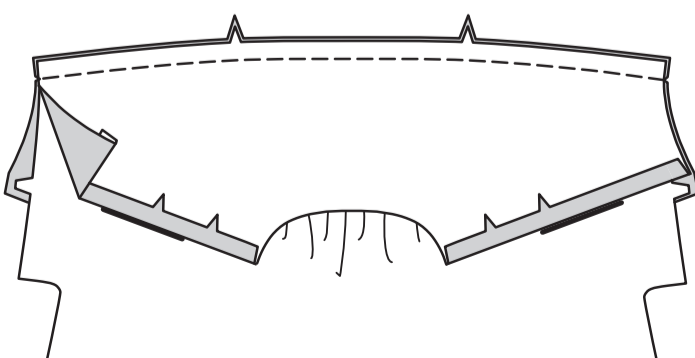
REIHEN Sie die obere Kante des RÜCKENTEILS (4) zwischen den Kerben **EIN**.



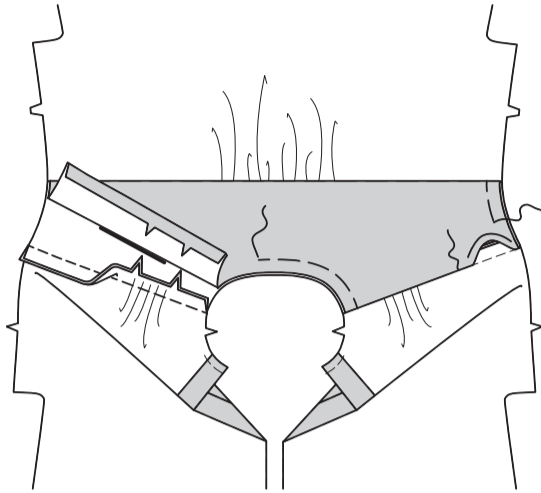
Stecken Sie rechts auf rechts ein Teil der RÜCKW. PASSE (5) auf das Rückenteil, wobei die Mittelpunkte und Kerben übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. (Das verbleibende rückw. Passenteil wird als Besatz verwendet.)



Bügeln Sie unter 1.5 cm an den vorderen Schulterkanten des BESATZES der rückw. Passe (5). Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm. Stecken Sie die rechte Seite des Passenteils auf die linke Seite des Rückenteils, wobei die Kerben und Mitten übereinstimmen. Nähen Sie durch alle Lagen hindurch; beschneiden Sie die Nähte. Bügeln Sie Passe und Besatz nach oben.

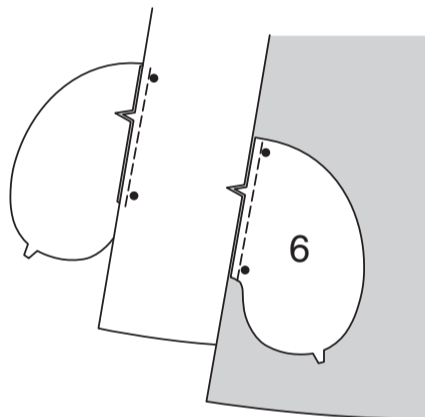


Stecken Sie das Vorderteil an den vorderen Schultern rechts auf rechts an die Passe, wobei die Kerben übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln. Heften Sie, dabei lassen Sie den Passenbesatz frei. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nähte zur Passe hin. Stecken Sie die gebügelten Kanten des Passenbesatzes über die vorderen Schulternähte und SÄUMEN Sie fest. Heften Sie die Schnittkanten maschinell zusammen.

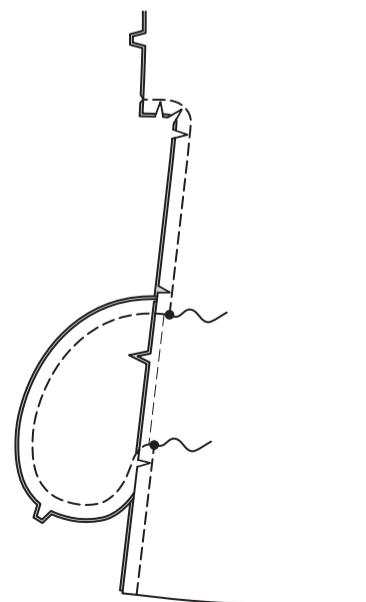


TASCHEN UND UNTERARMNÄHTE

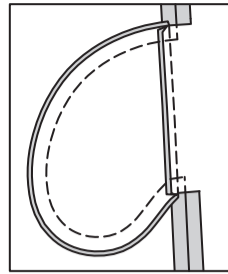
HINWEIS: Bringen Sie die Taschen wie folgt an das Vorderteil und Rückenteil an: Stecken Sie die Taschen rechts auf rechts auf das Kleid, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht. Bügeln Sie die Naht zur Tasche hin und drücken Sie die Tasche nach außen.



Stecken Sie das Vorderteil an den Achselnähten auf das Rückenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Achselnähte und die Taschen in einem Zug, wobei Sie die Nähte an den großen Punkten versetzen. Nähen Sie die Unterarmkurve erneut entlang der vorherigen Naht. Schneiden Sie die Nahtzugabe des Kleidrückenteils an den Taschenenden ein, wie gezeigt. Bügeln Sie die Naht oberhalb und unterhalb der Einschnitte auf und schneiden Sie die Achselnaht ein, wo nötig.

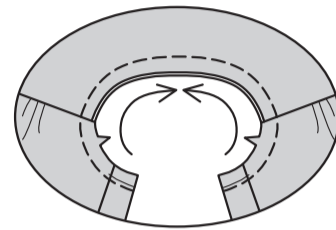


Bügeln Sie die Tasche zum Vorderteil.

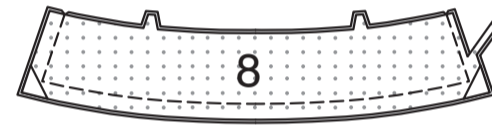


KRAGEN UND NACKENBAND A, B

STEPHEN Sie die Halsausschnittkante des Kleides in Pfeilrichtung zwischen den großen Punkten **FEST**.



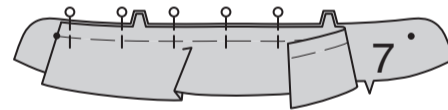
Rechts auf rechts stecken Sie die Teile des KRAGENS (8). Nähen Sie entlang den ungekerbten Kanten; beschneiden Sie die Nähte.



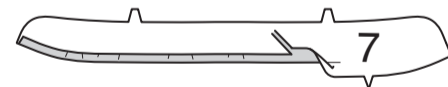
Drehen Sie die rechte Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



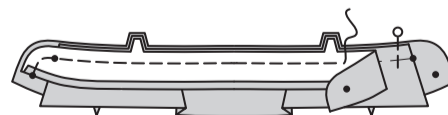
Stecken Sie die ohne Einlage versehene Kragenseite an das mit Einlage versehene Teil des NACKENBANDES (7) zwischen den kleinen Punkten. Heften. (Das nicht eingefasste Nackenbandteil wird als Besatz verwendet.)



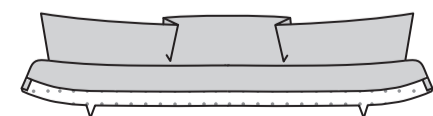
Drehen Sie 1.5 cm der eingekerbten Kante des BESATZES des Nackenbandes (7) um. Bügeln Sie, halten Sie dabei die Fülle ein. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



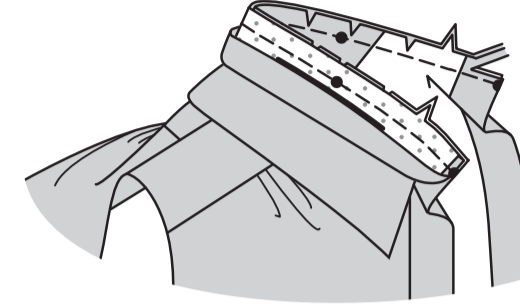
Stecken Sie den Besatz des Nackenbandes rechts auf rechts an das Nackenband (über den Kragen). Nähen Sie entlang den oberen und vorderen Kanten; beschneiden Sie die Nähte.



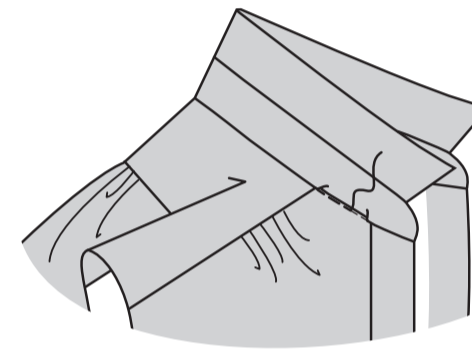
Drehen Sie die rechte Seite nach außen; bügeln Sie.



Stecken Sie das Nackenband rechts auf rechts an den Halsausschnitt, wobei die Kerben, die hinteren Mitten, die kleinen Punkte an den vorderen Schulternähten und die großen Punkte übereinstimmen und die Vorderkanten gleich sind. Heften Sie, dabei schneiden Sie die Nackenkurve des Kleidungsstücks nach Bedarf ein. Nähen Sie, halten Sie dabei die gebügelte Kante frei. Beschneiden Sie die Nähte. Schneiden Sie die Kurven ein. Bügeln Sie die Naht zum Halsband hin.

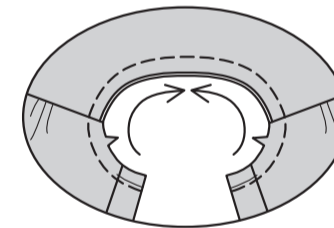


Stecken Sie die gebügelte Kante des Nackenbandes knapp über der Naht. Nähen Sie auf der RECHTEN Seite des Stoffes "in den Graben" (in die Rille, in der das Nackenband mit dem Kleid verbunden ist) und achten Sie darauf, dass die gebügelte Kante des Nackenbandes in der Naht eingefasst wird.

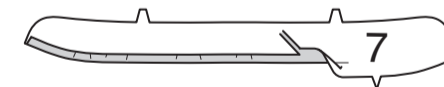


NACKENBAND C

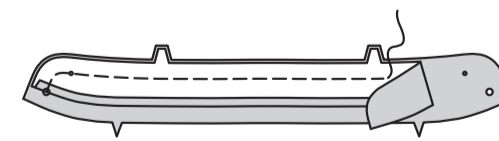
STEPHEN Sie die Halsausschnittkante des Kleides in Pfeilrichtung zwischen den großen Punkten **FEST**.



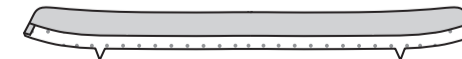
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der einfachen eingekerbten Kante des nicht versehene Besatzteil des NACKENBANDES (7), dabei halten Sie die Fülle ein. Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm.



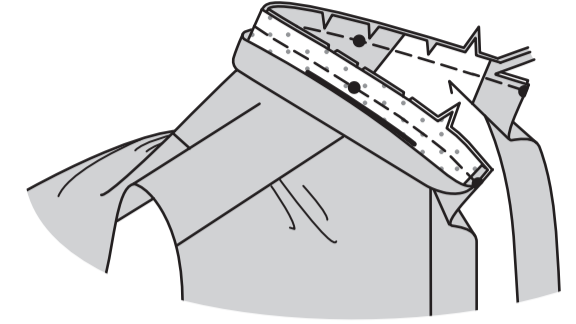
Stecken Sie das mit Einlage versehene Nackenband rechts auf rechts auf den Nackenbandbesatz. Nähen Sie entlang der oberen und vorderen Kanten. Beschneiden Sie die Nähte; schneiden Sie die Kurven ein.



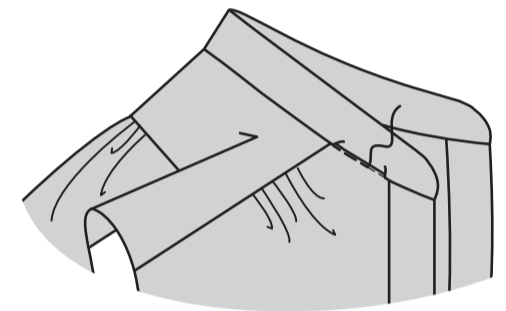
Drehen Sie die rechte Seite nach außen; bügeln Sie.



Stecken Sie das Nackenband rechts auf rechts an den Halsausschnitt des Kleides, wobei die hintere Mitte, der kleine Punkt an der vorderen Schulternäht und die großen Punkte übereinstimmen. Heften Sie, dabei schneiden Sie die Nackenkurve des Kleides nach Bedarf ein. Nähen Sie, halten Sie dabei die gebügelte Kante frei. Beschneiden Sie die Nähte; bügeln Sie zum Nackenband hin.

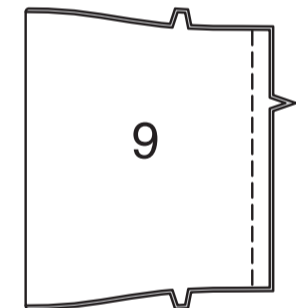


Stecken Sie die gebügelte Kante des Nackenbandbesatzes knapp über der Naht. Nähen Sie auf der RECHTEN Seite des Stoffes "in den Graben" (in die Rille, in der das Nackenband mit dem Kleid verbunden ist) und achten Sie darauf, dass die gebügelte Kante des Nackenbandes in der Naht eingefasst wird.

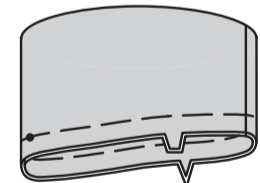


ÄRMEL A

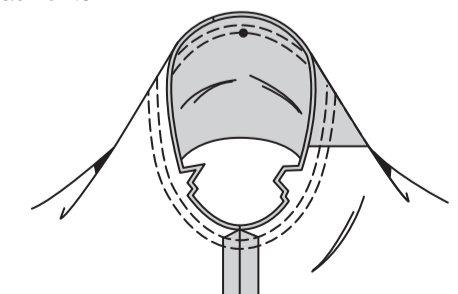
Nähen Sie die kurzen Enden von ÄRMEL (9) rechts auf rechts, wobei die Kerben übereinstimmen.



Falten Sie den Ärmel an der Falllinie links auf links, wobei Kerben, Nähte und Punkte übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

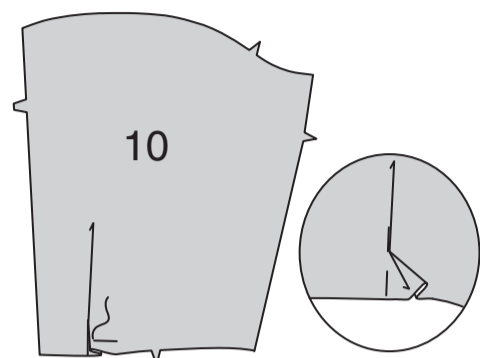


Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an den Armausschnitt, wobei die Kerben, Nähte und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Wenden Sie die Nähte zum Ärmel hin und drehen Sie den Ärmel nach unten.

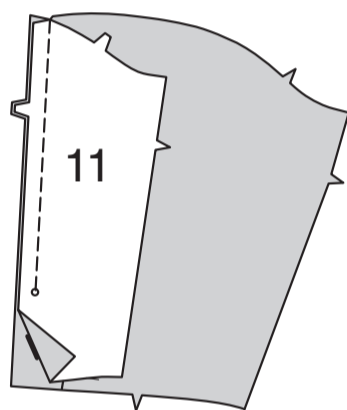


ÄRMEL B

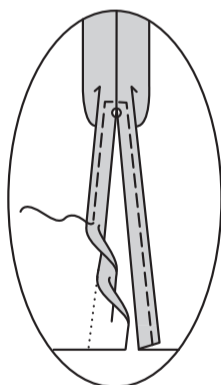
Für die Falte an der Unterkante des ÄRMELVORDERTEILS (10) falten Sie entlang der durchgezogenen Linie. Bringen Sie die Falte in Pfeilrichtung zu der gestrichelten Linie; stecken. Heften Sie über die Schnittkante.



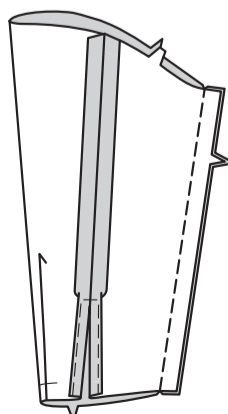
Stecken Sie das ÄRMELRÜCKENTEIL (11) rechts auf rechts auf das Ärmelvorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen, dabei unter dem großen Punkt offen lassen.



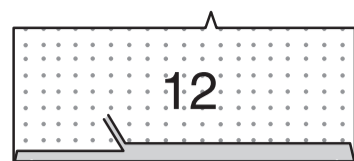
Bügeln Sie unter 1.5 cm an den Kanten der Schlitzöffnung. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante; nähen Sie, wobei Sie die Naht über der Öffnung quadratisch machen.



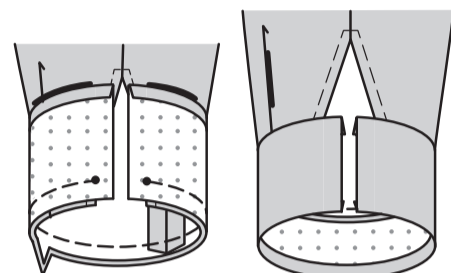
Nähen Sie die restliche Ärmelnaht.



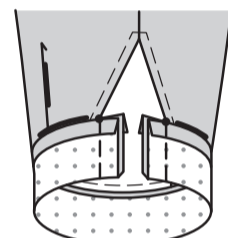
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der langen, ungekerbten Kante der MASCHETTE (12). Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm.



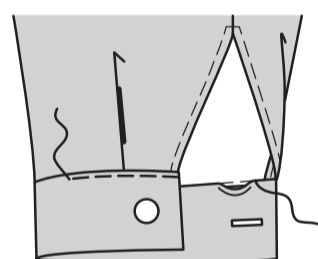
Stecken Sie die Manschette an den Ärmel, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Nähte. Bügeln Sie die Naht in Richtung Manschette und drehen Sie die Manschette nach außen.



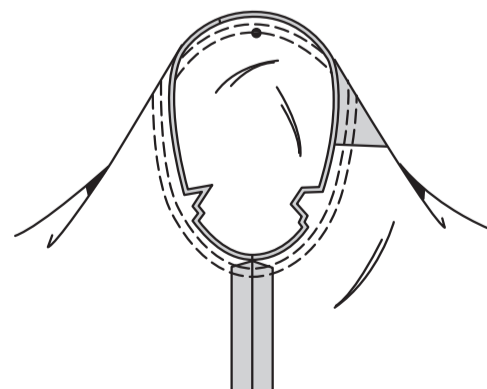
Falten Sie die Manschette entlang der Faltlinie rechts auf rechts. Nähen Sie die Enden; beschneiden Sie die Nähte.



Drehen Sie die Manschette auf die rechte Seite. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante über die Naht; bügeln. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante der Manschette. Machen Sie ein Knopfloch in der Manschette an der Markierung. Nähen Sie den Knopf an die Manschette am Punkt.



Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt, wobei die Unterarmnähte und die Kerben übereinstimmen; heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.

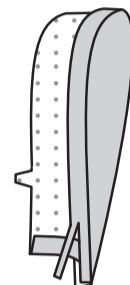


VORD. UND RÜCKW. BAND C

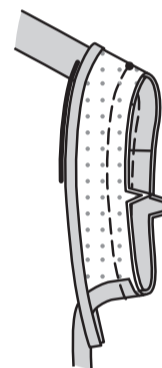
Nähen Sie rechts auf rechts die kurzen Enden des VORDEREN UND RÜCKW. BANDES (14) zusammen.



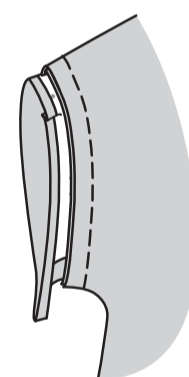
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der nicht eingekerbten Kante des Bandes (14) zusammen, halten Sie dabei wo nötig ein. Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm.



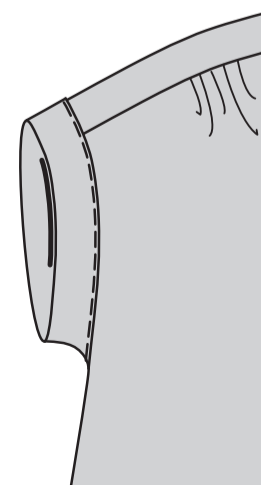
Stecken Sie die rechte Seite des Bandes auf die linke Seite des Ärmels, wobei Kerben, Seitennähte und Punkte mit der vorderen Schulternaht übereinstimmen. Nähen Sie, schneiden Sie die Kurven ein; beschneiden Sie die Nähte.



Bügeln Sie die Naht zum Band hin und drücken Sie das Band nach außen.



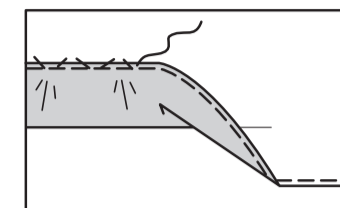
Stecken Sie die gebügelte Bandkante knapp über der Naht auf den Ärmel. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante des Bandes.



ABSCHLUSS

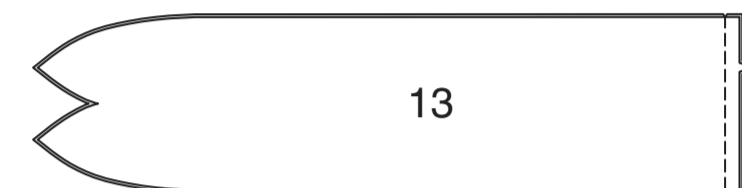
SAUM

Schlagen Sie einen 1.5 cm Saum an der unteren Kante des Kleides hoch. **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkante. Nähen Sie von Hand fest, dabei halten Sie die Fülle ein, wenn nötig; bügeln.

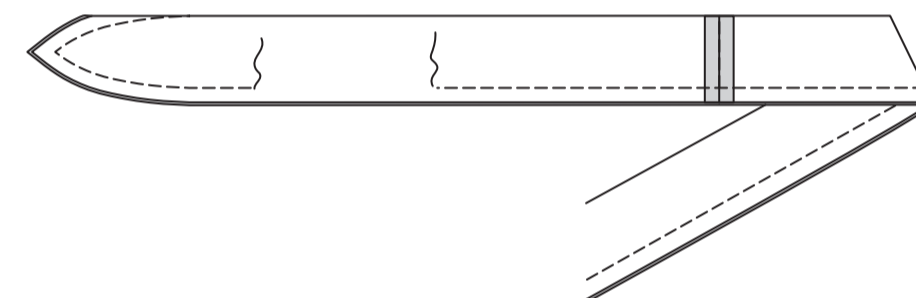


SCHÄRPE B, C

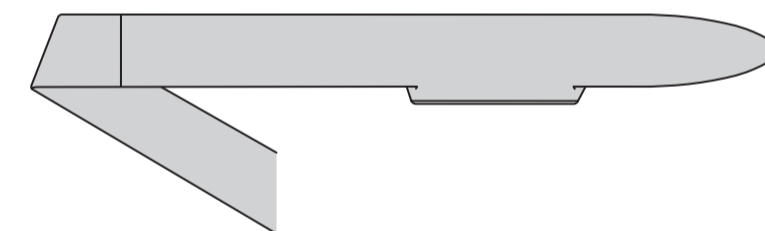
Nähen Sie die Teile der SCHÄRPE (13) rechts auf rechts entlang der eingekerbten Kante.



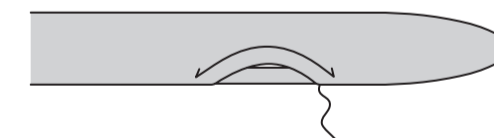
Legen Sie die Schärpe rechts auf rechts an der Faltlinie zusammen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden. Beschneiden Sie die Ecken und die Nähte.



Drehen Sie die Schärpe auf die rechte Seite; bügeln Sie sie.



SÄUMEN Sie die Öffnungskanten zusammen.



KNOPFLÖCHER UND KNÖPFE C

Bringen Sie Knopflöcher in der rechten Knopfleiste an den Markierungen an. Nähen Sie Knöpfe an der linken Knopfleiste an den Markierungen.

